



OPERATION „WISITER“

UFO Landung in Österreich zum Weltuntergang

21.12.2012

Powered by



*Dokumentation 12.03.2013
Auflage: 150 Stk*

Operation „WISITER“



Unsere Operation „WISITER“ (Visitor auf Most4tlerisch) war auf der ganzen Linie eine Erfolgsgeschichte. Monatelange Vorbereitungsarbeiten haben sich gelohnt, denn unser UFO ist am 21.12.2012 neben dem Helikopter eines Freundes nicht nur in Öhling gelandet sondern unter Applaus der Schaulustigen vor Ort auch wieder sicher abgehoben und geborgen worden.

Das Medienecho war enorm und der Spaß kam trotz professioneller Arbeit der Mitwirkenden nicht zu kurz.

Nachdem auch Stimmen laut wurden, die sich um die Finanzierung unserer Aktion sorgten, möchten wir in diesem Zusammenhang nur erwähnen, dass neben der Unterstützung einiger Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft, alles aus unserem Verein „URLRAT Öhling“ und aus privater Hand finanziert wurde.

Alle Einsatzkräfte vor Ort waren mit ein paar wenigen Freiwilligen alles „Fälschungen“ und auch die Uniformen waren nicht echt.

Es wurden von uns im Vorfeld neben der Einsatzzentrale der Feuerwehr auch alle angrenzenden Polizeikommandos informiert. Sogar eine echte Psychologin haben wir engagiert, welche sich unter die Schaulustigen mischte um dort die Stimmung zu analysieren und notfalls beratend eingreifen zu können.

Von der Einverständniserklärung des echten Grundbesitzers bis zur Landegenehmigung für den Hubschrauber, wurde von uns alles Notwendige an Vorbereitungen getroffen.

Dieser sorgfältigen Planung haben wir es, neben dem professionellen und sorgsamem Wirken der Akteure, heute auch zu verdanken, dass alles nahezu reibungsfrei verlaufen ist und wir auf einen glanzvollen und nicht minder humorvollen 21.

Dezember 2012 zurückdenken dürfen.

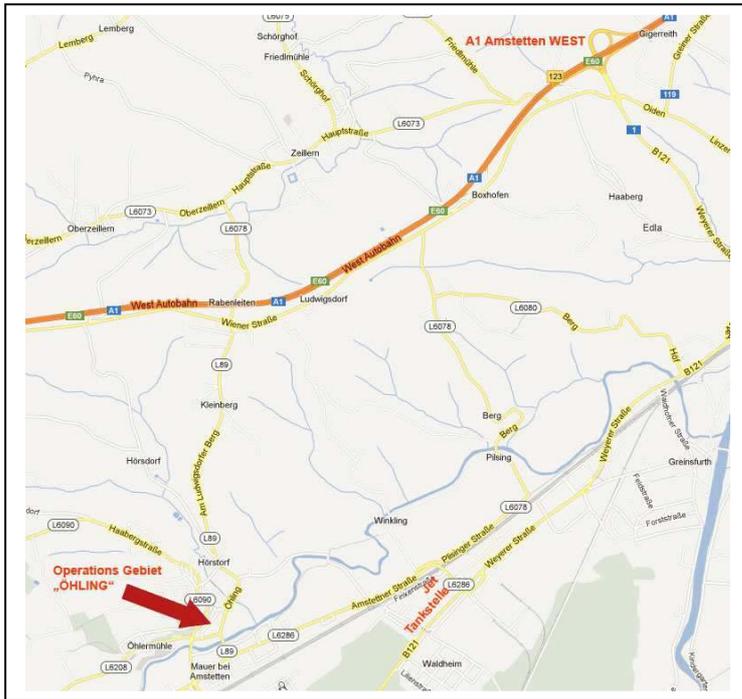
In diesem Sinne gilt unser herzlicher Dank unseren Sponsoren, unseren Freunden und natürlich auch unserem Bürgermeister Josef Dirnberger. Ohne diese zahlreiche und vielfach auch tatkräftige Unterstützung wäre die Operation „WISITER“ in Öhling nicht möglich gewesen!

Ablauf 21.12.2012 Operation „WISITER“

Time Table:

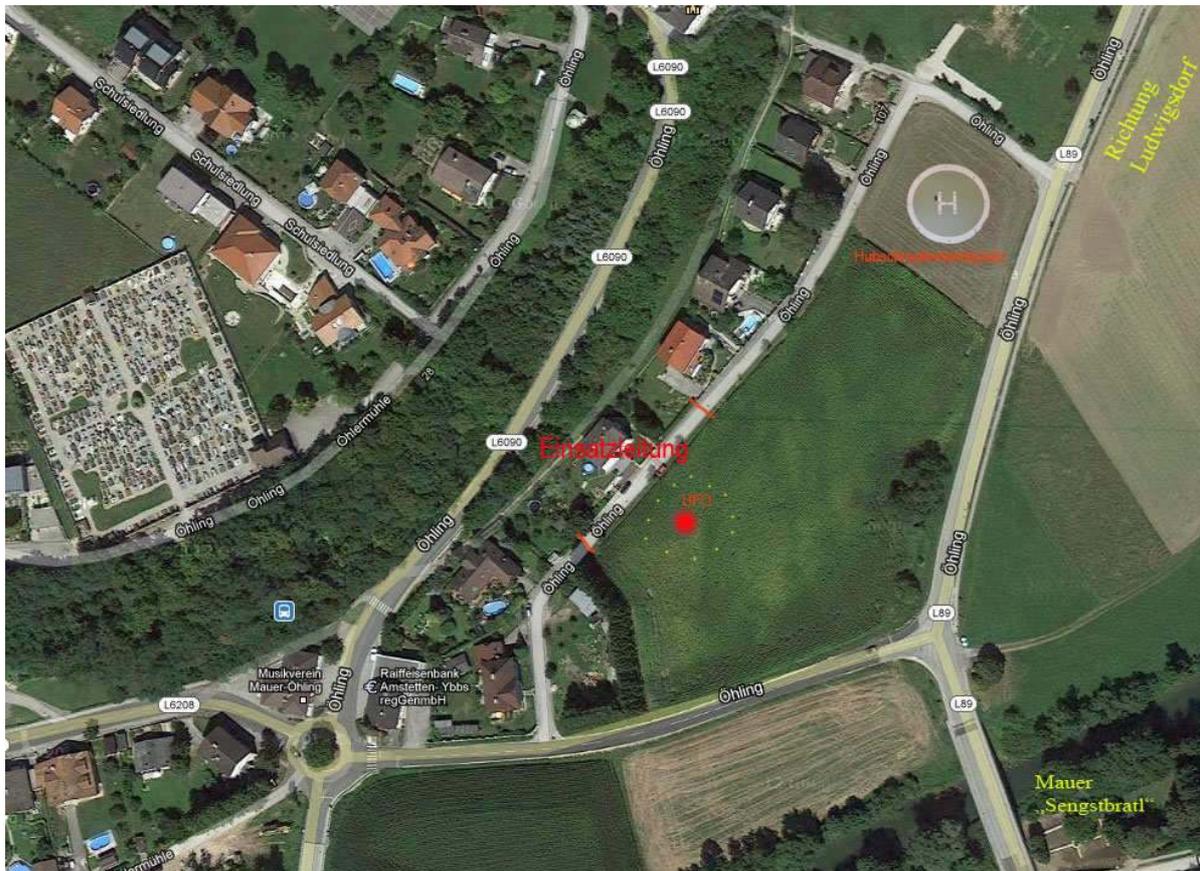
- 04:00 Uhr Treffpunkt aller Beteiligten und Beginn mit Aufbau
- 05:45 Uhr telefonische Verständigung der Bezirksalarmzentralen von Polizei, Feuerwehr u. Rettung, dass in Öhling ein UFO Landen wird
- 06:11 Uhr Beginn mit Licht Show am Himmel (3Stk Helium Ballons bestückt mit blinkenden LCD´s)
Ufo Absturz simuliert mit Knall und bengalisches Feuer
Feuerwehr, Bundesheer, Exekutive waren bereits vor Ort (unser URLRAT)
mehrere Fahrzeuge mit Blau- und Rotlicht eilen zur Absturzstelle
Einsatzzentrale mit Bundesheer- Zelt in Betrieb genommen
→ *Vorbeifahrende Fahrzeuge bleiben stehen und es werden die ersten Bilder gemacht*
- ~06:30 Uhr Erste Videos wurden von uns online gestellt (YouTube, Facebook)
- Spezial Trupps untersuchten abwechselnd das Ufo und Gelände
→ Absturzstelle wurde gesichert und abgesperrt durch Exekutive
→ Trupp mit gelben Vollschutzanzügen und Metalldetektor
→ ABC Abwehrtrupp vom Bundesheer
→ Spurensicherung Trupp
- ab: 08:30 Uhr Interviews mit Augenzeugen (Jürgen Offenberger spielte verärgerten Grundbesitzer, Britta Schweinhage als Fernsehmoderatorin für M4TV Interviews in Krone Hit Radio ...) weiters mit Bürgermeister Dirnberger
- 09:00 Uhr erste Online Berichte und Radio Interviews
- 10:15 Uhr Ankunft Hubschrauber mit vier Mann Besatzung
- 10:30 Uhr Beginn der Bergung eines Alien
- 11:00 Uhr Übergabe der Alienüberreste in eine Kiste an die Besatzung des Hubschraubers und Abflug
- 11:20 Uhr Abtransport des UFO´s mit der FF Hausmening und mit Begleitschutz in ein Versteck gebracht
- ENDE (alle noch immer verummumten Beteiligten bauten Gerätschaften ab und Verliesen ohne weitere Aufklärung die mit Absperrband abgegrenzte Absturzstelle)

Operationskarten



3362 Öhling
Mostviertel
Niederösterreich
AUSTRIA

www.oed-ohling.at



Online

Auf Facebook, Youtube und co. wurden die ersten Bilder und Videoclips online gestellt:





Onlinepresse

Innerhalb kürzester Zeit wurden über unsere Aktion weltweit Online Berichtet:

Samstag, 22. Dezember 2012 oe24.at MADONNA society24 Wetter joe24-Reisen Immobilien Jobs Autoshop Antenne Zeitungsabo

oe24.at NEWS MONEY SPORT LEUTE UNTERHALTUNG DIGITAL AUTO LIFE SPIELE VIDEO

Gefällt mir 20 Tsd. Jahr-2012 Politik Österreich Welt Top gelesen Verkehrsübersicht Umwelt Suchen

Der beste Scherz zur Apokalypse

UFO-Alarm statt Weltuntergang

1/10

WELT "UFO-Landung" in Österreich MONEY Heute shoppen 2 Millionen WINTERSPORT Marlies Schild droht Karriere-Aus WELT Österreicher im Jemen entführt

DAS WAR 2012

TOP NEWS

Abgang Italiens Regierungschef Monti zurückgetreten Premier überreichte Präsident Napolitano Rücktrittserklärung.

Nach Newtown-Mass NRA fordert mehr Waffen an Schulen Mächtige Waffenlob bewaffnete Guards Schule.

Wählen Sie den ÖSTERREICH Fußballer

noe ORF.at St. Pölten: -0.8 °C Live: Radio Niederösterreich

TV-Programm TVhek Radio Österreich Wetter IPTV Sport News ORF.at im Überblick

Ganz Österreich **NÖ**

„Ufo-Landung“ bei Amstetten

Spekulationen um den Weltuntergang und eine angebliche Landung von UFOs am 21. Dezember 2012 haben sich Faschingsnarren aus dem Mostviertel zu Nutze gemacht. Sie haben ein UFO gebaut, in einer Wiese platziert und einen UFO-Absturz simuliert.

Was ist da nicht alles spekuliert worden - 21. Dezember 2012. Ende des Maya-Kalender, Weltuntergang, die Außerirdischen kommen... Bei so viel Quatsch sind die Narren nicht weit. „Radio NÖ“-Hörer aus dem Mostviertel haben beim ORF Niederösterreich angerufen und gemeldet, dass in der Marktgemeinde Öhling bei Amstetten ein Ufo gelandet sei.

Sendungshinweis: „Radio NÖ am Nachmittag“, 21.12.12

ORF NÖ Reporter Fabian Fessler hat das natürlich sehr ernst genommen und im Gemeindeamt in Öhling angerufen und bei Bürgermeister Josef Dirnberger nachgefragt.

Wer ist in Öhling gelandet?

0:00

Dirnberger bestätigt im Gespräch, dass ein Ufo gelandet ist, dass er mit Außerirdischen gesprochen hat und dass die örtliche Faschingsgruppe hinter dem ganzen steckt und es sich um einen Scherz handelt. Die Außerirdischen sprechen somit Mostviertler Dialekt und eine Gefahr scheint von ihnen nicht auszugehen, mit weiteren Sichtungen beim Faschingsumzug in Amstetten ist allerdings zu rechnen.

Gemeinde Öhling

XXX Lutz

www.bild.de

www.bild.de/news/ausland/weltuntergang/die-welt-wartet-auf-den-untergang-update-15-
 AnonymousFO.com Google Map Mail Facebook News Bank-Finanz Shop Page-MS p

Endzeitstimmung will nirgendwo so recht aufkommen – auch die BILD.de-Redaktion gibt sich (noch) abgeklärt: Matthias und mir ist bislang noch kein Kollege mit wirrem Blick oder nervös zuckenden Augenlider untergekommen, der besonders bequeme Klamotten anhat, um eventuell einschlagenden Meteoriten elegant ausweichen zu können. Man kann mit solchen Einschätzungen aber auch wahnsinnig falsch liegen. Menschen steht ja nicht auf der Stirn geschrieben, ob sie 300 Dosen Ravioli in einem selbst ausgehobenen Keller für die Zeit nach dem großen Knall gebunkert haben.

14.16 Uhr

Scherzaktion: UFO in Österreich gelandet

Helle Aufregung heute Morgen im Bezirk Amstetten in Österreich! Auf einem Feld bei unseren Nachbarn ist ein riesiges UFO gelandet! „In den frühen Morgenstunden ist das UFO schon gelandet. Es ist ein Riesenwirbel, mit Einsatzkräften, sehr vielen Beteiligten – so etwas hat man noch nicht gesehen bei uns“, sagt der Bürgermeister von Öd-Öhling zum Newsportal Kronehit.at. Doch alles halb so schlimm: „Alles nur ein verfrühter Faschingscherz“, sagt er weiter. „Von einer Faschingsgruppe, die sich das zum Motto gemacht hat. Sie haben das sehr naturgetreu gemacht, allerdings haben die Aktion auch einige Menschen ernst genommen – ich werde seit sieben Uhr früh angerufen und gefragt, was da los ist!“

XXX Lutz
 In Öd-Öhling im Bezirk Amstetten ist auf einem Feld ein riesiges UFO gelandet!

OÖNachrichten **nachrichten.at** Suchen

Startseite Oberösterreich Sport Ratgeber Freizeit Reisen Beste Stellen Immobilien Motormarkt Trauer Anzeigen Abo & Service
 Linz Wels Steyr Mühlviertel Innviertel Salzkammergut Nachrufe Wetter Polizei Weihnachten Typisch Oberösterreich Klimamönch Christkind

Samstag, 29. Dezember 2012, 10:58 Uhr Linz 0°C · Enns -1°C · mehr Wetter

Oberösterreich » Steyr

UFO-Absturz ist ein Quotenhit Steyr

OED-ÖHLING. Bessere Werbung für das Vereinsleben gibt es nicht mehr: Spektakulär mit einem UFO-Absturz am Weltuntergangstag machte die Nachbargemeinde von Amstetten von sich reden.

Wie in den OÖNachrichten berichtet, wurde Freitag früh täuschend echt ein Absturz einer fliegenden Untertasse mit Einsatzkräften und Strahlenschutzmannschaften vorgespielt. Sogar ein Hubschrauber war gelandet, um die „Aliens“ aus dem UFO zu bergen.

Drahtzieher dahinter war der Faschingsverein aus Öhling, der den Scherz zum Weltuntergang von langer Hand geplant hatte. Alle Blaulichtorganisationen wurden im Vorfeld informiert. „Wir wollten auf keinen Fall irgendeinen Fehleinsatz provozieren, bei dem sich der Spaß aufhört“, sagt Initiator Mario Schlemmer.

Gelungen ist auch der Coup, Videos vom Absturz des UFOs ins Internet zu stellen. Nach nur wenigen Stunden hatte die Faschingsgilde Tausende Zugriffe. Die Außerirdischen werden übrigens wieder auftauchen: Die grünen Männchen gehen bei den Faschingsumzügen nächstes Jahr mit. (feh)

Sie möchten die OÖNachrichten drei Wochen lang gratis testen?
[Hier gehts zur Bestellung!](#)

Drucken Versenden Facebook Twitter

« zurück zu Steyr

Artikel
 24. Dezember 2012 - 00:04 Uhr Drucken Versenden
 Facebook Twitter

Bild vergrößern

UFO-Absturz: Ein Spaß schlug hohe Wellen. Bild: Josef Moser

www.noen.at/lokales/noe-uebersicht/amstetten/aktuell/Inszenierte-Ufo-Landung-in-Oehling;art2314,432166

27. Dezember, 16:18

NÖN News Lokales Leben Fotos NÖN dabei wohinTipp Anzeigen Service Abo Beilagen ePaper

Übersicht Notdienste Blasmusik Feuerwehren Schulpartner Chöre Wetter Prospekte Wetterkamera Ski-Panorama

Lokales > Übersicht > Amstetten

27.12.2012 | 09:35 | + Text - Text

Inszenierte Ufo-Landung in Öhling

Einen netten Scherz erlaubte sich heute Morgen die Öhlinger Faschingsrunde „Urrlat“: Sie ließen ein Ufo im Ortsgebiet von Öhling „abstürzen“ – und inszenierten darum ein ordentliches Spektakel.

von Hans Schoder

Für einige Aufregung sorgte am Freitag Vormittag ein vermeintlicher Ufo-Absturz in Öhling im Bezirk Amstetten. Währlich war es für die Schaulustigen vor Ort und die facebook-Gemeinde anfangs etwas dubios.

Täuschend echt hatten rund 20 Mann der örtlichen Faschingsrunde „Urrlat“ die Sache generalstabsmäßig organisiert – mit Licht-Show am Himmel, bengalischem Feuer, „Feuerwehr“, „Bundesheer“, „Exekutive“, mehreren Fahrzeugen mit Blau- und Rotlicht sowie einer Einsatzzentrale mit BH-Zelt.

Nach den ersten Online-Bildern und -Videos machte die Kunde vom Absturz in der Region rasch die Runde, sodass sich rund um die abgesperrte Zone rasch viele Schaulustige versammelten.

Immer wieder untersuchten „Einsatzkräfte“ in Schutzanzügen das vermeintliche außerirdische Flugobjekt bis schließlich kurz vor 10 Uhr nach einer (ebenfalls improvisierten) Hubschrauberlandung die „Reste“ eines Außerirdischen im Blechsarg in den Helikopter und das Ufo von einem Feuerwehr-Lkw verladen wurde. Dann läufete Bürgermeister Josef Dirnberger das „Geheimnis“.

Alles nur ein perfekt inszenierter Scherz, mit dem der „Urrlat“, allen voran Ratspräsident Mario Schlemmer, auf den sagenumwobenen Weltuntergangstermin und nicht zuletzt auf die bevorstehenden Faschingszüge im kommenden Jahr aufmerksam machen wollte – natürlich mit dem Ufo, das den Absturz heil überstanden hatte.

„Wir haben monatelang an dieser Aktion gearbeitet. Heute bin ich froh, dass alles gut gegangen ist“, so der erleichterte „Einsatzleiter“ vor der gemütlichen Feier beim URLTAL-Wirt in Öhling.

Links:
<http://www.m...>
<http://www.yo...>

Aktuelle ePaper-Ausgabe

Hanfplantage im Kellerabteil

Amstettner NÖN
18.12.2012
136 Seiten

>> zur Übersicht

Wetter in Aktuell

Do	Fr	Sa	So	Mo
5°C	6°C	6°C	5°C	7°C
0°C	2°C	0°C	-1°C	1°C

>> zur Wetterübersicht

40 JAHRE

LICHT INS DUNKEL

KONTONUMMER: 82750
RLB NÖ-WIEN, BLZ 32.000

UNTERSTÜTZT VON **NÖN**

Meistgelesen **Meistkommentiert**

1. Brandstiftung in drei Kirchen in Amstetten (1143)
2. Millionenschaden in Klosterkirche (692)
3. Rauschgift-Plantage im Keller entdeckt (508)
4. Nach Brandanschlägen: Ermittlungen weiter im

tn.cz

Čtvrtek 27. prosince svátek mě Žaneta

Hledat na tn.cz a vybereme.cz

Domácí Na vaší straně Sport Zajímavosti **Zahraníčí** Ekonomika Prezidentské volby TV archiv Krimi Lyžařský speciál

Hlavní zprávy

BOJ O ŽIVOT

Příběh České modelky: Přehlídkové molo vystředala rakovina a ozařování

Krásná Česká modelka Julie Pazderka měla právě před státnicemi, když jí doktoři sdělili, že má rakovinu děložního čípku. Začal boj...

BOJ O HRAD

Jako dlouholetý člen KSČ nekandidujte, vyzval herec Hanák Fischera

Herec Tomáš Hanák se ostře pustil do jednoho z favoritů lednové prezidentské volby – Jana Fischera. Vytká mu jeho dlouholeté členství...

NEBEZPEČNÉ ROZŠÍŘENÍ

Pozor na červenou verzi Facebooku! Ukradne vám citlivá osobní data

Uživatelé Facebooku by si měli dát pozor na rozšíření pro prohlížeč Google Chrome. To slibuje vizuální změnu Facebooku na červené provedení. ...

tn.cz / Zprávy / Zahraníčí aktualizováno 15:58 23.12.2012

ZASAHOVAL I VRTULNÍK

Panika v rakouské vesnici! Na louce našli UFO

Prapodivný objekt vyděsil 21. 12. obyvatele rakouské obce Mauer-Öhling. Na poli ležel objekt nápadně připomínající létající talíř.

Bilder Operation Wisiter



urirat



TV Berichte

Am Abend wurden nicht nur in **ORF NÖ Heute**, sondern auch auf **PULS4** über unseren Scherz Berichtet. Weiters wurde am Operationstag im M4TV ab Mittag ein großer Sonder Bericht über das gelandete Ufo gesendet.

M4TV Bericht

Bauer Franz Überlacker
ärgert sich über den enormen Flurschaden

Verschicken Drucken Teilen Twitttern Schrift

Artikel vom: 21.12.2012

SONDERMELDUNG

SONDERMELDUNG

UFO Zwischenfall in Mauer-Öhling

Gefällt mir Richard Abfalter, Susi Pfaffeneder und 504 weiteren Personen gefällt das. Quelle: M4 TV



<http://www.m4tv.at/news/SONDERMELDUNG-1719.html>



Printmedien

Am nächsten Tag waren weltweit die Printmedien voll mit unserer Geschichte. Als absolutes Highlight kann natürlich die SUN Ausgabe in England und die BILD (Deutschland) angesehen werden.

Am Titelblatt KURIER und ÖSTERREICH und KRONEN ZEITUNG Bericht mit Bild waren wir ebenso vertreten wie die Lokalen Zeitungen NÖ Nachrichten, OÖ Nachrichten sowie Bezirksblätter und vielen anderen Printmedien BRENNPUNKT (OÖ Feuerwehrzeitschrift) uvm.



Auch Tage danach wurde noch über unsere Aktion geschrieben

12 | THEMA DES TAGES

Das steckt hinter UFO-Scherz

Nach Absturz wurde sogar ein Alien aus dem Inneren geborgen.

Faschingsgruppe plante monatelang Alien-Landung

Von Deutschland über Albanien bis zu den USA berichteten Medien über die Ufo-Landung in Österreich. Wer dahinter steckt und warum sie fast schiefging.

Oed-Öhling. Wie das Ganze begann, weiß heute kaum noch jemand. „Die Idee gab es aber schon seit Jahren. Bloß mit der Umsetzung gab es immer wieder Probleme“, erklärt Oed-Öhlings Bürgermeister Josef Dirnberger im Gespräch mit ÖSTERREICH.

Fest steht: Am 21. Dezember, passend zum von den Maya prophezeiten Weltuntergang, ließ die Faschingsgilde von Oed-Öhling (Bezirk Amstetten, Niederösterreich) ein selbst gebasteltes Ufo abstürzen. Und sorgte damit nicht nur in Österreich für einen riesigen Wirbel.

Doch das Problem: Etlliche Monate lang mussten im Vorfeld unzählige Genehmigungen eingeholt werden. Mit der Gemeinde musste die Landung eines Hubschraubers abgesprochen (der gelandete Alien wurde medienwirksam ausgefliegen) und auch die Polizei und die Feuerwehr mussten informiert werden. „Es gab natürlich die Gefahr, dass ein Bürger tatsächlich Alarm schlägt. Da mussten die zuständigen Stellen vorbereitet sein“, so Dirnberger.

Schutzanzüge aus Plastik und Stoffsäcken gebastelt

Aus Plastik, Metall und Stoffsäcken bastelte die Gruppe unter der Leitung des Faschingsgilden-Vorsitzenden Mario Schlemmer an dem Flugobjekt und den Strahlenschutzanzügen. Alles sah so echt aus, dass tatsächlich Hunderte Schaulustige am Donnerstag nach Oed-Öhling pilgerten und die Aktion ängstlich verfolgten.

Klar ist: Schon früher war die Faschings-Gruppe immer wieder mit ihren ungewöhnlichen Aktionen aufgefallen. Aber jetzt kennt man sie nicht nur im Mostviertel – sondern weltweit. D. Mallejans

ÖSTERREICH WIL

Medienecho um Ufospaß

Operation „Wisiter“ | Eine als fingierte Ufo-Landung geplante Aktion der Öhlinger Faschingsrunde „Ufirat“ sorgte am vermeintlichen Weltuntergangstag, 21. Dezember, für Schlagzeilen.

Von Hans Schoder

ÖHLING | Wie ein Lauffeuer verbreitete sich am Morgen des 21. Dezember die Nachricht von einer vermeintlichen Ufo-Landung im Ortsgebiet von Öhling. Viele nationale und internationale Medien nahmen sich der Geschichte zum „Weltuntergangstag“ an.

Daran änderte sich auch nichts, als nach dem Hubschraubertransport der „Auerbergschen“ bekannt gemacht wurde – von Bürgermeister Josef Dirnberger persönlich –, was hinter der perfekt inszenierten Aktion steckte: Ein Scherz der Öhlinger Faschingsrunde Ufirat, die heute weiß: Das Ufo hat sich Öhling als Landeplatz ausgesucht, weil es dort den weltbesten Wodka gibt!

Mario Schlemmer, Ufirat-Präsident und federführender Geist hinter der Operation „Wisiter“: „Die Idee zu diesem Vorhaben hatten wir bereits vor drei Jahren. Die Weltuntergangs-Hysterie rund um den Maya-Kalender hat uns letztlich unsere Sicherheitszweifel genommen, denn davon hatten wir anfangs genug.“

Dass die als reiner Spaß geplante Aktion auch zu einer solchen werden sollte, verlangte von den elf Ufiratesberren eine monatelange Vorbereitungszeit, schließlich sollte nichts dem Zufall überlassen werden. „Wir hatten am Tag X sogar einen professionellen psychologischen Beratungsdienst vor Ort, gut getarnt unter den Schaulustigen“.

Der Aktionstag selbst begann für die 20 Statisten um 4 Uhr früh. Mario Schlemmer: „Da haben wir Luftballons mit LED-Lampen an langen Angelschnüren aufsteigen lassen.“ Laut 29-seitigen (3) Drehbuch landete um Punkt 6.11 Uhr das Ufo mit fachmännisch vorbereitetem Pyrotechnikfeuer und lautem Explosionsknall.

Via Facebook und Youtube wurde in der Folge die Welt vom Ereignis in Öhling informiert – so Schlemmer, der über Dutzende Telefonate – insbesondere mit den Blaulichtorganisationen und den Verwaltungsbehörden – ein minutenslanges Tagebuch geführt hatte. Über die eigentliche Aktion selbst war außer dem Ufirat lediglich eine Handvoll Menschen informiert.

Der Aktionstag selbst begann für die 20 Statisten um 4 Uhr früh. Mario Schlemmer: „Da haben wir Luftballons mit LED-Lampen an langen Angelschnüren aufsteigen lassen.“ Laut 29-seitigen (3) Drehbuch landete um Punkt 6.11 Uhr das Ufo mit fachmännisch vorbereitetem Pyrotechnikfeuer und lautem Explosionsknall.

Via Facebook und Youtube wurde in der Folge die Welt vom Ereignis in Öhling informiert – so Schlemmer, der über Dutzende Telefonate – insbesondere mit den Blaulichtorganisationen und den Verwaltungsbehörden – ein minutenslanges Tagebuch geführt hatte. Über die eigentliche Aktion selbst war außer dem Ufirat lediglich eine Handvoll Menschen informiert.

Das es am Ende der Aktion von den vielen Schaulustigen Applaus gegeben hatte, freut das Ufirates-Team, das sich mit seinem Ufo jetzt auf die Faschingsumzüge am 10. Februar in Mauer und am 12. Februar in Hausmenzing freut.

Danach soll die internationale Berühmtheit ihres Objektes für einen wohltätigen Zweck zu Geld gemacht werden – im Zuge einer groß angelegten Ufo-Versteigerung.



Hunderte Schaulustige verfolgten gespannt das Treiben auf dem Gelände im Ortsgebiet von Öhling – und spendeten nach Ende der Aktion den Akteuren Applaus.



Das Corpus Delicti: Ein selbst gebautes „unbekanntes Flugobjekt“, mit dem die Faschingsrunde am 10. und 11. Februar bei Faschingsumzügen in Mauer bzw. Hausmenzing an den Start gehen wird.



Drahtzieher hinter der vermeintlichen Ufo-Landung in Öhling: Die 11 Herren der Faschingsrunde „Ufirat“ bei ihrer traditionellen Jahresabschlussversammlung am 11.11.: „Das Ufo hat sich für Öhling entschieden, weil es dort den weltbesten Wodka gibt!“ Foto: Privat



Öhlinger Faschingsverein feierte den Weltuntergangstag mit Ufo-Absturz, der im Internet weite Kreise zog. Foto: Meier

UFO zerschellte auf Weizenfeld

In Öhling herrschte Weltuntergangsstimmung bei einem Faschingscherz

OED-ÖHLING. In der Gemeinde Öhling (Bezirk Amstetten) ging gestern die besondere Party zum Weltuntergang ab: Die am weitesten angereisten Besucher kamen angeblich aus dem All. Nachdem ein Knall und ein Funkereigen gestern Früh das Dorf aus dem Schlaf gerissen hatte, rasten schwarze Autos mit Blaulicht an, aus denen Männer in Strahlenschutzanzügen sprangen.

Einsatzkräfte schwärzten zu einer Untertasse aus, die nach einer Bruchlandung auf einem Feld qualmte. Einsatzkräfte sperrten die Stelle ab und verschreckten Schaulustige, die sich dem UFO näherten. In einem Stahlbehälter wurden dann Körper zu einem Hubschrauber gebracht, der die verletzten „Aliens“ an einen bestimmten Ort flog.

Bei Bürgermeister Josef Dirnberger (VP) läutete das Telefon in aller Herrgottsfrühe: „Wegen des Knalls ging das Gerücht um, dass jemand erschossen worden sei.“ Minuten später machte die Meldung von einer UFO-Landung auf Facebook die Runde, auf Youtube wurden erste wackelige Videoaufnahmen vom Absturz gestellt. Die Fäden dahinter zog der

Überblick

Rauchen: Mehrheit der Leser gegen Schockbilder

OBERSTÄBERG. Mehr als 56 Prozent der ÖÖN-Leser votierten in einer Online-Abstimmung gegen den Aufdruck abschreckender Ekelbilder auf Zigaretteneinpackungen. Interessant: Während nur 20 Prozent der Raucher der Meinung sind, dass diese Bilder vielleicht doch eine Wirkung zeigen könnten, sind bei den Nichtraucher immerhin 53 Prozent dafür.

21. Tankstellen-Überfall Opfer mit Pistole bedroht

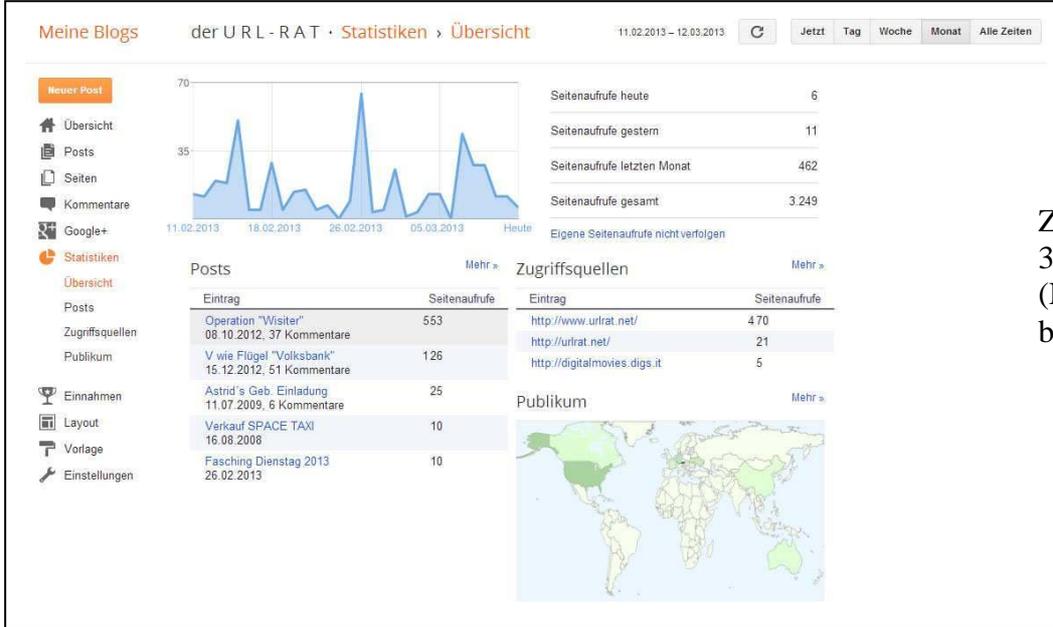
LINZ. Erneut kam es in der Nacht auf gestern zu einem Überfall auf eine Tankstelle an der Salzburger Straße. Zwei mit Schals vermommete Männer drangen gegen 1.30 Uhr früh in das Geschäft ein. Einer der beiden war mit einer Pistole bewaffnet und bedrohte mit ausstreichendem Akzent die drei Kassierinnen. Danach flüchtete das Duo mit der Beute. Die Polizei sucht nach zwei 1,60 bis 1,75 Meter großen Männern, die dunkle Kapuzenjacken trugen. Von den heuer 21 Tankstellenüberfällen in Oberösterreich wurden zwölf geklärt.



Überfall auf Linzer Tankstelle (bernd)

URLRAT ONLINE

URLRAT Homepage: www.urlrat.net



Zugriffe Gesamt:
 3.245
 (November 2012
 bis März 2013)

URLRAT Facebook

Unsere Facebookseite wurde erst Ende November erstellt und wir hatten eine Reichweite von über 2.600 Personen und 1.000 Zugriffe!



Faschingsumzug Mauer 10.02.2013



Faschingsdienstag und Umzug Hausmening 12.02.2013





Faschingszeitung

Auflage: 1.111 Stk

Auch online zu sehen unter: www.urlrat.net
295 Downloads (Stand: 12.03.2013)

Mit freundlicher Unterstützung:

Elektro König Amstetten, Ertex Amstetten, Sparmarkt Schneider Mauer, Stahlbau Zeithofer Mauer, Bäckerei Seeberger Mauer, Grossenberger Mauer

Februar 2013 Der URLBOTE Seite 01

Wipfel beisser
20.4.2013, 14.30 Uhr
LEBEN | MELERHOFF

Wipfel beisser
In London wurde von der renommierten...

Weltbeste Wodka aus Ohling

Februar 2013

TER“ weltweite Be
in Ohling sorgte am vermeintlichen

Alle Einsatzkräfte vor Ort waren mit ein paar wenigen Freiwilligen alles „Fähigkeiten“ und auch die Uniformen waren nicht. Es wurden von uns im Vorfeld neben der Einsatzzentrale der Feuerwehr auch alle angrenzenden Polizeikommandos informiert. Sogar eine echte Psychologin haben wir engagiert, welche sich unter die Schululnigen mischte, um dort die Stimmung zu analysieren und notfalls beratend eingreifen zu können. Von der Einverständniserklärung des echten Grundbesitzers bis zur Lande genehmigung für den Hubschrauber wurde von uns alles Notwendige an Vorbereitungen getroffen.

Februar 2013 Der URLBOTE Seite 09

UFO - Park Ohling

Aber meine Herren, keine Aufregung. Oblinger Grund, mein Oblinger Bürger. Entschleunigung bereits eingeleitet. Wir hoffen die von dem AD kommenden Bericht willkommen bei uns in diesem Moment. Wir würden sehr gerne mit unserer AFD Quoten. Habe vorzüglich mit meinem Schmeißer Colchester das UFO-Bikarier-Festspiel einSCHIFFTEN lassen. Das UFO plus sind hier auch Adressierte schlagfertig und eine schone Abenteuer! strahl wieder bis in ihre Galerien hinaus. Das heißt nach der Tournee in die Aufklärung und wir werden wiederhlich an Beiner stelle. Aber eines sei hier an der Stelle noch erwähnt.

Keine Auskluft gebiet

09:48 Uhr: Landung des Hubschraubers

10:52 Uhr: Bergung des UFOs von der FF und Transport an einen unbekanntem Ort zur weiteren Untersuchung.

Seite 02 Der URLBOTE Februar 2013

Edith ORAL

Sehr geehrte Leser!

Die Idee, ein „UFO“ abstruzen zu lassen, ist schon seit 2004 in unseren Köpfen. 8 Jahre hat es gedauert, bis wir jedes einzelne Detail durchkalkulierten - inkl. Datum: 21. Dezember 2012. Der Maya-Kalender ist die bekannteste aller Prophezeiungen. Er beschreibt auf den Tag genau unser gegenwärtiges viertes Zeitalter, das sich von 11.08.3114 v. Chr. bis zum 21.12.12 erstreckt. Der 21.12.12 ist nach dem Langzeitkalender der

Politiker SCHELM Award 2013

Darabos: Wehrpflicht bleibt sicher

Unser Paradediplomat, ein Mann mit Handschlaggarantie, ein Steher in der Brandung, der Verteidigungsminister heiligsynische Medallien Sportminister Norbert Darabos. Also sprach er am 10. Juni 2010. „Unter meiner Aufsichtführung wird es kein Hubschrauber des Bundesheers zu einem

Seite 03

www.urlrat.net
anzeigen auf der ganzen Welt

Die Kitzner sind ganz Gedächtnis an den für die Rettung der Anstaltsleiter... nicht wahr?

2013 Der URLBOTE Seite 07

??? Was jetzt??? Das glaubt keiner!!!

Die Finanzspekulationen haben derzeit „keinen Fortschritt“ für das Land Salzburg zur Folge - im Gegenteil: Das rechnerische Plus liegt bei 74 Millionen Euro.

Sabine Baurhauer und David Brenner

Februar 2013 18. Jahrgang Nr. 2/2013

DER URLBOTE *närrisch aktuell*

Die ABHÄNGIGE FASCHINGSZEITUNG FÜR ALLENS, LESER, BEAMTE, BANKER, OBDOCHLOSE, POLITIKER UND SONSTIGE SCHELME

UFO-LANDUNG
Mauer-Öhling wegen Alien-Besuch im Freudentaumel Seite 4-5

Politiker SCHELM Award Seite 02

Die schönste Wodka-Braut Seite 03

Was wirklich Geschichte - die Bildgeschichte Seite 08

UFO-Pizza-Kreation aus dem Hause URLTAL WIRT Seite 10

HINTERHOLZER

Mostheueriger Rehberger-Lettner
3362 Ohling Mostviertel
www.lettner-rehberger.at

REISEWELT Mauthausen

MOSTELLERIA

Während rund um den Globus Millionen Menschen vor der Apokalypse „zitterten“, erleben die 1.706 Einwohner in Oed-Öhling (Bezirk Amstetten) Freitagfrüh eine Begegnung der ganz besonderen Art. Um Punkt sechs Uhr in der Früh landete im Mostviertel nämlich ein UFO! „Erst gab es eine Explosion. Dann wurde das gesamte Gebiet großräumig abgesperrt und der Pilot vom Innenministerium geborgen“, erklärt Bürgermeister Josef Dirnberger. Seite 7

Februar 2013

UFO-Alarm in Österreich

Die Kitzner sind ganz Gedächtnis an den für die Rettung der Anstaltsleiter... nicht wahr?

Finanzspekulationen des Landes Salzburg
Wo, im Plus (Landes - Finanzreferent David Brenner) oder doch 103 Mio. Minus (Österreichische Bundesfinanzagentur)?

EINE UNPROFESSIONELLE LANDESRATUNG, DIE UNS VIEL GELD KOSTET, UND DIE NUR NICHTS TAUSCHT!

SAG WIE SPRICHST DU ÜBER UNSER STILLES BUNDESHEER??

WIR REIHEN HIER ÜBER DIE SALZBURGER LANDESRATUNG

AM URLRAT

Leitner ging einiges schief und Ernst wird für 4 Jahren aus dem Verkehr gezogen.

Sag Schütz, was machst du eigentlich beruflich?

Das geht dich nicht's an. Mir ist es egal dich auch nicht meinst du lebst!

Das UFO ist ein... I bin da Österreich, des UFO ist meine MAURINGER. Gern gebührt's mir, ich mach dich Interview.

Der Ball von Mauer kommt gar net in Frage. I bin Bundesgründungsmitglied aus Eisenwurden und bin für das Menschliche zuständig.

Ja, ein UFO ist gebildet, das er kein Scherz. Ich hab was gesehen im UFO-Scherzklub.

Auch die Presse war sofort zur Stelle.

Bezaubernde Kätzchen am UFO auf Feld in Ohling.

Essenskräfte untersuchen sofort das Objekt.

Bezaubernde werden gestellt:

Das UFO ist ein... I bin da Österreich, des UFO ist meine MAURINGER. Gern gebührt's mir, ich mach dich Interview.

Der Ball von Mauer kommt gar net in Frage. I bin Bundesgründungsmitglied aus Eisenwurden und bin für das Menschliche zuständig.

Ja, ein UFO ist gebildet, das er kein Scherz. Ich hab was gesehen im UFO-Scherzklub.

Auch die Presse war sofort zur Stelle.

Danksagung

Nochmals ein herzliches Dankeschön in alphabetischer Reihenfolge an:

unsere Sponsorunternehmen:

- Firma Hinterholzer
- Forster Alm – Werner Aschauer
- Mostelleria Öhling
- Ploberger Amstetten
- Reisewelt Mauthausen
- Volksbank Amstetten
- XXXLutz Amstetten
- Schilder-Stadler Amstetten



unsere privaten Helfern:

- Britta Schweinhage
- Gerhard Hinterholzer
- Jürgen Offenberger
- Mario Heigl (Hubschrauber Pilot)
- Max Schaup
- Maximilian Wirth
- Werner Aschauer



den offiziellen Stellen und Institutionen:

- Austro Controll
- BH Amstetten
- Gemeinde Oed-Öhling
- FF Amstetten
- FF Hausmening
- Österreichisches Bundesheer
- Polizei Amstetten
- Polizei Autobahn Amstetten
- Polizei Hausmening
- Polizei Oed
- Stadt Polizei Amstetten



den Medien & deren Repräsentanten:

- Bezirksblätter
- Bild.de
- Eugen Wurm - Grafiker
- Facebook – Mark Zuckerberg
- Feuerwehrmagazin BRENNPUNKT
- Friedrich Weinhauser - Fotograf
- Florian Schöperl - Fotograf
- Heute
- Hitradio Ö3
- Kronen Zeitung
- Kurier – Wolfgang Atzenhofer
- M4TV – Maximilian Wirth & Reinhard Lembacher, Alex Lurger,
- NÖ Nachrichten – Hans Schoder & Heribert Hudler
- OÖ Nachrichten – Hannes Fehringer
- ORF NÖ
- Österreich
- Szene1
- YouTube (und den ~70.000 Personen die bisher die Videos verfolgten)



Wer sind wir

Der URLRAT
die außergewöhnlichste Verbindung seit es den Fasching gibt!

11 Männer, am 11.11 um 11 Uhr 11, da geht die Post ab!

Wir befinden uns im 21. Jahrhundert n. Christus ganz Austria wird von humorlosen Schlagzeilenüberschwemmt! ... Ganz Austria?? NEIN, Ein von unbeugSAMEN Männern bevölkertes Dorf Öhling“ hört nicht auf, dem ernststen Treiben der Welt widerstand zuleisten.

Die außergewöhnlichste Verbindung, seit es den 11.11 gibt! Die letzte reine Männer Passion! Pünktlichst jedes Jahr gibt´s am 11.11 um 11:11 Uhr das Faschingswecken im Stammlokal“Mostheuriger Lettner“ Öhling, wo sich auch das URLRAT´s Stüberl befindet.

Zur Erheiterung der Menschheit, für jede Narretei mit Spaß, Präzession, Kreativität und Ausdauer bereit.



Der URLRAT

Der Name setzt sich aus **URL** (ein Bach der durch das Mostviertel fließt und natürlich auch durch Öhling, unser Sitz des Urlrat´s).

RAT:

- kommt RAT von dem Rat der Weisen. Der 11er Rat.
- könnte es auch sein, dass RAT aus dem englischen kommt, ergo Ratte. Eine Ratte steht unter anderem für Ehrlichkeit und Kreativität. 11 Ratten für Spaß und Fun.

Ig und herzlichen Dank



Mario Schlemmer
+43 676 3026726
m.schlemmer@gmail.com